

Tokio simuliert erstmals seit Zweitem Weltkrieg militärischen Angriff

Veröffentlicht am 22.01.2018 von EpochTimes

- ▶ Tokio hat erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg eine Übung für den Fall eines militärischen Angriffs abgehalten. Inmitten der Spannungen um Nordkoreas Raketen- und Atomwaffenprogramm wurde in einem Freizeitpark ein Raketenangriff simuliert.

Die japanische Hauptstadt Tokio hat erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg eine Evakuierungsübung für den Fall eines militärischen Angriffs abgehalten.

Am Montag wurde in einem Freizeitpark der Millionenstadt ein Raketenangriff simuliert. Die 250 Teilnehmer der Übung wurden über Lautsprecher über einen Raketenstart informiert – und mussten in Gebäuden und in einer U-Bahn-Station Zuflucht suchen.



Freizeitparkbesucher nehmen an der Evakuierungsübung teil. 22. Januar 2018, Tokio.
Foto: TOSHIFUMI KITAMURA/AFP/Getty Images

In dem häufig von Erdbeben heimgesuchten Japan gibt es regelmäßig Evakuierungsübungen, mit denen die Bevölkerung auf Naturkatastrophen vorbereitet wird. In einigen Landesteilen wurden auch militärische Angriffe simuliert, in der Hauptstadt Tokio war dies aber in den vergangenen Jahrzehnten nicht der Fall.

„Ich denke, eine solche Übung ist besser als nichts“, sagte der 20-jährige Student Shota Matsushima in Tokio. „Aber ich bete, dass es keinen Raketenangriff aus Nordkorea gibt.“ Es gab aber auch Proteste gegen die Übung. Die Simulation sei eine Art, für Krieg zu „werben“, sagte die Demonstrantin Ikie Kamioka.

Nordkorea hat im vergangenen Jahr wiederholt Raketen über Japan abgefeuert. Allgemein sind die Spannungen wegen des nordkoreanischen Atomwaffen- und Raketenprogramms in den vergangenen Monaten gewachsen, auch wenn es zuletzt mit Blick auf Nordkoreas Teilnahme an den Olympischen Winterspielen in Südkorea Anzeichen für eine Entspannung gab. (afp)



Menschen protestieren gegen die Evakuierungsübung. 22. Januar 2018, Tokio. - Foto: TOSHIFUMI KITAMURA/AFP/Getty Images